Zeit	Inhalt	Kompetenzschwerpunkte	Methoden (Meth) und Medien (Med)	Schulspezifische Elemente/ Verknüpfung mit anderen Fächern	Lehrwerksbezug/ Unterrichtsmaterialien/ Wettbewerbe o.ä.
Sommerferien bis Herbstferien	1. Rechtschreibung: Nominalisierung	Schreibnormen kennen und anwenden Fehlersensibilität entwickeln Strategien zur Rechtschreibung kennen lernen und zur Korrektur eigener Texte anwenden Umgang mit Hilfsmitteln (z.B. Lexika, Schreib- u. Textver-arbeitungsprogramme des Computers) Grundlegende Fachbegriffe verwenden Den Wortschatz erweitern	Einführung Fehler analysieren (R/Z) und berichtigen (Nachschlagen im Wörterbuch, individuelle Fehleranalyse) Rechtschreibkarteien anlegen Fehlertexte überarbeiten Lauf,-Partnerdiktat Lückentexte Tabellen	Übertragung einzelner Methoden und Strategien auf den Fremdsprachenerwerb fächerübergreifend, z. B. am Methodentag Erkennen gramma-tischer Strukturen als Hilfe für den Fremdsprachenerwerb (Englisch, Französisch)	Cornelsen Deutschbuch 5, 1. Auflage, Berlin 2011 S. 272-276 Arbeitsheft Cornelsen Je nach Bedarf weitere Zusatzmaterialien, z.B. Förderheft von Cornelsen
	Grammatik: Satzglieder bestimmen nach S/P/O (G, D, Akk)/PO, AB				S. 247-257

	<u>Textverständnis</u> (Sachtexte)	Grammatische Gestaltungs-mittel funktional einsetzen (auch für die Textüberar-beitung) Strategien für die Erschließung von Sachtexten kennen lernen und anwenden (5-Schritt-Lesemethode) Grafiken erschließen Texte mittels Darstellungs-und Präsentationsformen aufbe-reiten, z.B. Mind-map Sich mit Hilfe verschiedener Quellen sachorientiert in-formieren Informationsmaterial zu einem Sachthema sammeln und die Ergebnisse mediengestützt vortragen	Absätze erkennen und Überschriften formulieren Verschiedenfarbiges Markieren Informationen in Tabellen sammeln Stichwortzettel bzw. Mind-maps erstellen, Karteikarten vorbereiten mit Wörterbüchern und Schreib-und Textverarbeitungsprogram -men des Computers arbeiten	fächerübergreifend, z.B. am Methodentag Zusammenarbeit mit den Fachlehrern für Erdkunde und Biologie	Cornelsen Deutschbuch (S.185-204) Arbeitsheft Cornelsen

bis Winterferien	2. <u>Berichten</u> - W-Fragen, Schreibplan - Aufbau: Einleitung, Hauptteil, Schluss - Sprache: sachlich, Reihenfolge der Ereignisse - Zeitformen (Präteritum, Plusquamp.) - Satzreihe, Satzgefüge	Texte mit Mitteln der Satzverknüpfung zusammenhängend gestalten Satzzeichen in Sätzen begründet setzen Textsortenmerkmale beachten Schreibabsichten und Adressaten klären Texte kriterienorientiert überprüfen und verändern Notizen verfassen und strukturieren den passenden Ausdruck (Adjektive) finden (Aktiv u. Passiv verwenden)	Meth.: Einführung Ideennetz anlegen, Mindmap und Cluster / Concept Map unterscheiden Rechtschreibung (Rechtschreibprüfung am Computer) Vertiefung: Texte mit Hilfe eines Textverarbeitungs-programmes gestalten Betonungen markieren, Zeichen für Pausen, Laut-stärke und Stimmhöhe eintragen Karteikarten erstellen - Einführung: Kurzvortrag gliedern u. halten (Stichwortzettel)	Übertragung einzelner Methoden und Strategien auf andere Fächer, z. B. Erdkunde und Biologie	S. 53-72 S. 224 S. 258-262, S. 290-293
	3. <u>Vorlesen und Bücher vorstellen</u> den Wettbewerb vorbereiten, Klassenentscheid durchführen	Texte sinngemäß und span-nend vortragen Das Publikum mit einbeziehen (z.B. Blickkontakt) Lieblingsbücher vorstellen (Inhalt schildern, Lese-eindrücke wiedergeben, Leseprobe vortragen)	Überschriften finden, W-Fragen stellen Ober-und Unterbegriffe unterscheiden ein Wortfeld erstellen Schreibkonferenzen		(S.219ff) **Vorlesewettbewerb** Dez: - Datei „Regeln des Vorlesewettbewerbs“ - Material u. Bsp. auf www.vorlesewettbewerb.de **Adventlesen** i.d. gr. Pause

bis Osterferien	4. <u>Sagen</u> - Sagenmerkmale unterscheiden bzw. untersuchen - Sagen erzählen - Personenbeschreibung / Charakterisierung, innere und äußere Merkmale	Erzählschritte erkennen und zentrale Aussagen eines Textes wiedergeben Handlungszusammenhänge, Konflikte und Eigenschaften von Figuren beschreiben und hinterfragen Sagenmotive erkennen (z.B. Hybris) Aktualitätsgrad klassischer Sagen auch für die heutige Zeit erkennen	Überschriften finden Sagen nacherzählen, weiterschreiben, umschreiben Sagen in andere Darstellungsformen übertragen (z.B. Szenenskripte mit Regieanweisungen verfassen) Sagen vergleichen, z.B. in Bezug auf Motive	Fakultativ: Sagen in der Oper untersuchen Fakultativ: Sagen in szenisches Spiel umwandeln	S. 113-136 S. 85-90 S.114-134 S.154-169 S.204-220 Arbeitsheft Cornelsen Zusatzmaterialien, z.B. Klassenlektüren
	Fakultativ: <u>Fabeln</u>	Textsorten erkennen Textsortenspezifische Elemente erkennen und beim Verfassen eigener Texte berücksichtigen	Fabeln schreiben		S. 137-152
	5. <u>Gedichte</u> - Merkmale untersuchen: Strophen- und Versanzahl, Reimschema, Metrum, sprachl. Mittel (Lautmalerei, Vergleiche, Metaphern, Personifikation, treffende Adjektive u. Verben z.B. Sinneswahrnehmungen) - Verbindung von Inhalt, Form und Sprache - Gedichte schreiben/umschreiben (auswendig) gestaltend vortragen	Gedichtmerkmale erkennen (Reim, Metrum, sprachl. Bilder) und ihre Wirkung beschreiben Gedichte sinnerfassend und gestaltend vortragen Gedichte (auch mit Hilfe vorgegebener Textteile) verfassen	Gedichte anhand von vorgegebenen Textstellen verfassen, rekonstruieren oder umschreiben		S. 153 -170

bis Sommerferien	6. <u>Lektüre</u> - Erzählerische Mittel: Ich-Erzähler / Er-/Sie-Erzähler - Inhalte zusammenfassen - Lesetagebuch - Zentrale Aussagen erarbeiten - Figuren u. deren Eigenschaften beschreiben und hinterfragen - Personenkonstellation - Perspektivwechsel (z.B. Tagebuch-eintrag, szenisches Spiel, Stimmen-skulptur, Dialoge, Brief)	Den Text auf zentrale Fragestellungen hin unter-suchen und dabei Textstellen zitieren Handlungszusammenhänge, Konflikte, Eigenschaften von Figuren beschreiben und hinterfragen Produktive Formen des Um-gangs mit literarischen Texten kennenlernen und anwenden (z.B. einen inneren Monolog verfassen) Eigene Lern-und Arbeitspro-zesse dokumentieren	Projektarbeit, z.B. Lesekiste, Lesetagebuch verfassen		